



MITTEILUNGSBLATT NEUSTADT

Stadt Waiblingen

*Leben zwischen
Rems und Reben!*

Donnerstag, 9. Januar 2014

Jahrgang 2014

1/2

Inhalt

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Mitteilungen	5
Kirchliche Mitteilungen	10
Vereinsnachrichten	12

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Start in das Jahr 2014 darf ich Ihnen im Namen der Ortschaftsverwaltung sowie persönlich im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen.

Mit Beginn des neuen Jahres startet auch das neue Mitteilungsblatt für die Ortschaft Neustadt in Zusammenarbeit mit dem Verlag Nussbaum Medien, Weil der Stadt.

Das Mitteilungsblatt Neustadt wird bereits seit dem Jahr 1955 verlegt und enthält immer die wichtigsten Informationen aus der Ortschaft. Der Inhalt dieses Mitteilungsblattes betrifft nicht nur Amtliches, sondern dient vielmehr auch dazu, die neuesten Informationen von Kirchen, Vereinen und anderen Institutionen zu publizieren.

Auch das neue Mitteilungsblatt Neustadt macht es sich weiterhin zur Aufgabe Sie rundum über das Geschehen in Neustadt zu informieren.

Ist es Ihnen aufgefallen?

Richtig, das Mitteilungsblatt Neustadt erstrahlt in einem neuen Outfit. Zu sehen ist dies vor allem an dem neu gestalteten Titelseitenkopf.

Die farbig und neu gestatete Titelseite, teilweise farbig gestaltete Innenseiten und eine regelmäßige Vollverteilung an alle Haushalte von Neustadt sollen das Neustädter Mitteilungsblatt für Sie noch attraktiver machen. Blättern Sie einfach durch die Ortsnachrichten und lassen Sie die Veränderungen auf sich wirken.

Aber nicht nur die Gestaltung ist uns wichtig, auch der Inhalt muss stimmen.

Hierfür sorgen rund 40 Redakteure und Blätterschreiber, die die Informationen der Vereine, Kirchen und Organisationen aus Neustadt immer aktuell für das Mitteilungsblatt zusammenstellen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Redakteuren für ihre jahrelange gute Arbeit bedanken.

Aber nicht nur bei den Ortsnachrichten stehen im Jahr 2014 Veränderungen an.

Auch an den Zielen und Vorhaben unserer Ortschaft wird 2014 weiter gearbeitet. Dazu gehört die Umsetzung der Ortsentwicklungsplanung, der Neubau des Feuerwehrhauses für die Feuerwehrrabteilung Neustadt oder auch die Entstehung einer Pflegeeinrichtung in der Ortsmitte von Neustadt.

Ich möchte mich auch im kommenden Jahr für die Belange von Neustadt mit Engagement einsetzen, aber auch jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner für alle Neustädter und Neustädterinnen sein.

Weiterhin werden zahlreiche Veranstaltungen das Leben in Neustadt auch 2014 prägen. Schauen wir in den Veranstaltungskalender für das neue Jahr, so dürfen wir feststellen, dass das Leben in Neustadt wieder bunt, vielfältig und lebendig wird. Ich bin mir sicher, dass für jeden etwas dabei ist. Hier haben alle, die sich in Vereinen und Organisationen, in Kirchen, Kindergärten und Schule, im gewerblichen und kommunalen Bereich engagieren, wieder tolle Arbeit geleistet. Man spürt die Begeisterung und das Engagement, die in den ganzen Vorbereitungen stecken, für die ich mich recht herzlich bedanke. Hierzu zählt natürlich auch die Veranstaltung im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg – „Baden-Württemberg auf Achse“.

Bürgerschaftliches und gemeinschaftliches Engagement auf allen Ebenen bringen uns vorwärts, bereichern und machen unsere Lebensqualität aus, mehr als wir manchmal zu denken glauben.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein lebendiges Miteinander und eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2014.

Ihre

Daniela Stumpf

Daniela Stumpf
Ortsvorsteherin

Ortschaftsverwaltung Neustadt

Beim Rathaus 1
71336 Waiblingen-
Neustadt
Tel. 07151 98702-710
rathaus-neustadt@
waiblingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr
Di geschlossen

Öffnungszeiten

Ortschaftsverwaltung Neustadt

Ansprechpartner/-in: Ortsvorsteherin Daniela Stumpf
Rathaus Neustadt
Beim Rathaus 1, 71336 Waiblingen - Neustadt
Telefon: 07151 98702-710, Fax: 07151 98702-735
rathaus-neustadt@waiblingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
Do 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr,
Di geschlossen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen einschließlich gynäkologischem und chirurgisch-orthopädischem Fachdienst, Winnender Str. 27 (beim Kreiskrankenhaus), 71332 Waiblingen
Zentrale Rufnummer: 07151/906090
Montag, Dienstag u. Donnerstag: 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag
Mittwoch: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Donnerstag
Wochenende: Freitag 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr durchgehend
Innerwöchentliche Feiertage: 18.00 Uhr am Vortag bis 7.00 Uhr am Folgetag

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen, jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr
Kinderklinik Waiblingen, Ambulanz, Winnender Str. 45, Waiblingen, Tel. 50061199
Notfalldienst von Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 01805/284367 oder 01805/AUGEN SOS

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 – 8.00 Uhr
Samstag, 11.01. / Sonntag, 12.01.
Dr. Schwarz-Kugele, (Korb), Tel. 07000tiernot bzw. 070008437668 oder Dr. Currlé, Waiblingen, Tel. 21179

Bereich Fellbach, Korb, Remshalden, Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt u. Winterbach

Tierrettung / Tierambulanz
24-Stunden-Notruf (0177)3590902
www.tierrettung-esslingen.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 11.01.
Apotheke am Markthaus, Winnenden, Marktstr. 44, Tel. 07195/3196
Bären-Apotheke Grunbach, Bahnhofstr. 25-27

Sonntag, 12.01.

Söhrenberg-Apotheke, Waiblingen-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91, Tel. 987977
Apotheke am Torturm, Winnenden, Marktstr. 39, Tel. 07195/92620

Sonntagsdienst - Sozialstation

Krankenpflegeverein Waiblingen-Neustadt, Diakonie- und Sozialstation, Tel. 81464

Müll-ABC

AWG Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern (07151) 5019535 und 5019538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter (07151) 5019550 möglich.
E-Mail: info@awg-rems-murr.de
Internet: <http://www.awg-rems-murr.de>

Entsorgungstermine

Freitag, 10.01.

Leerung aller Restmüllcontainer

Samstag, 11.01.

Christbaumabfuhr

Dienstag, 14.01.

Abfuhr der Biotonne

Das darf in die Biotonne

- Küchenabfälle
- Gemüse- und Obstabfälle (auch Südfrüchte)
- Eierschalen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch, Fisch
- Küchen- und Papiertücher
- Pflanzenabfälle
- Topf- und Balkonpflanzen mit Erde
- Verwelkte Blumen
- Baum- und Strauchschnitt (in Kleinmengen)
- Rasenschnitt, Laub
- Unkräuter/Wildkräuter
- Stroh und Heu
- Sonstiges
- Sägemehl und Holzspäne in geringen Mengen (nur unbehandeltes Holz)
- Haare und Federn

Das darf nicht in die Biotonne

Restmüll aller Art z.B.

- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- Windeln
- Tapetenreste
- Zigarettenkippen und -asche
- Kohle- und Holzasche sowie Ölrüß
- Leder- und Kleiderreste
- Flüssige Speisereste

Abfuhr der Altpapiertonne

Mitgenommen werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Broschüren, Prospekte, Briefe, Bücher, Schulhefte, Briefumschläge, Geschenkpapier, unbeschichtete Schachteln aus grauem Karton, Zahnpastaverpackungen, Medikamentenschachteln, Cornflakes-Schachteln sowie Kartons aus Pappe oder Wellpappe.

Bitte beachten Sie, dass neben den Altpapiertonnen abgestellte Kartons oder Altpapierbündel nicht mitgenommen werden.

AWG informiert

Landesweite Aktion zur besseren Sortierung des Bioabfalls - Bitte keine Plastikbeutel in die Biotonne!

Leider füllen immer noch zu viele Haushalte ihren Bioabfall in Plastikbeutel und geben ihn so in die Biotonne. Dies verursacht teuren Mehraufwand bei der Verarbeitung der Bioabfälle und belastet die Qualität der erzeugten Komposte, weil sich die Plastikreste nie vollständig aussortieren lassen. Im Rahmen einer landesweiten Aktion appelliert die AWG deshalb gemeinsam mit dem Umweltministerium an die Bürger, gerade in der abfallreichen Weihnachtszeit darauf zu achten, dass keine Kunststoffbeutel in den Bioabfall gelangen.

Seit mehr als zwei Jahren werden sämtliche Bioabfälle aus dem Rems-Murr-Kreis in der neuen Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal verwertet. Auch nach mehreren Informationskampagnen und trotz Kontrollen bei der Leerung der Biotonnen sind immer noch teilweise erhebliche Gehalte an Störstoffen in den angelieferten Bioabfällen festzustellen. Auch Verpackungsabfälle, Windeln und Staubsaugerbeutel verunreinigen den Bioabfall, größtes Problem sind aber die Plastikbeutel, die viele Bürger aus hygienischen Gründen benutzen.

Zum Verpacken organischer Abfälle sollten stattdessen Papiertüten oder Zeitungspapier benutzt werden, die bei der Vergärung problemlos abgebaut werden. Im Handel werden auch so genannte "kompostierbare" Folienbeutel angeboten, die teilweise auf Basis von Maisstärke hergestellt werden. Erkennbar sind die "Biobeutel" an dem aufgedruckten Keimlingssymbol. Da diese Beutel die Bioabfallsammlung im Haushalt erleichtern, toleriert die AWG deren Benutzung, obwohl der biologische Abbau des Beutelmaterials unter Vergärungsbedingungen nur verzögert erfolgt. Deshalb empfiehlt AWG-Geschäftsführer Gerald Balthasar: „Bitte verwenden Sie Papierbeutel oder Zeitungspapier zum Einpacken Ihrer Bioabfälle. Sie schonen damit Ihren Geldbeutel und unterstützen die AWG bei der optimalen Verwertung der Bioabfälle hier im Rems-Murr-Kreis.“

Fragen zur richtigen Abfalltrennung beantwortet die AWG unter den Beratungsnummern 07151 / 501-9535 und -38 sowie per E-Mail an info@awg-remm-murr.de.

Christbäume werden abgeholt

Wie jedes Jahr lässt die AWG im Januar die ausgedienten Christbäume abholen. In der **Kernstadt von Waiblingen** und sämtlichen **Teilorten** sammelt die Firma Schäfer aus Murrhardt die Bäume am **Samstag, 11. Januar** ein.

Die abgeschmückten Bäume müssen bis spätestens sechs Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen. Auch größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe können zur Abholung bereitgestellt werden. Die AWG bittet darum, Zweige und zerkleinerte Bäume mit Naturfaserschnur wie zum Beispiel Paketschnur zu bündeln. Für kleine Gestecke, Äste und Zweige ohne Fremdstoffe ist die Biotonne gut geeignet. "Achten Sie auf alle Fälle darauf, dass sich keine Fremdstoffe an Gestecken oder ähnlichem befinden", so die AWG-Abfallberater. Sonst besteht die Gefahr, dass die Biotonne ungeleert stehen bleibt.

Gefüllte Plastiksäcke mit Zweigen und ähnlichem werden weder mitgenommen noch ausgeleert. Auch geschmückte Bäume werden nicht abgeholt, da die Bäume in der Regel gehäckselt und anschließend weiter verwertet werden. Zusätzliche Kosten fallen für die Christbaumabholung nicht an, die Kosten sind in der Jahresgrundgebühr enthalten.

Wer seinen Christbaum traditionsgemäß bis Anfang Februar stehen lassen möchte oder den Abholtermin verpasst hat, kann den abgeschmückten Baum kostenlos bei den von der AWG eingerichteten Häckselplätzen oder den Grüngutsammelplätzen der Deponien abgeben.

Adressen und Öffnungszeiten können der Abfallinfobroschüre 2014 bzw. der AWG-Homepage (www.awg-remm-murr.de) entnommen werden.

Veranstaltungen

Frauenfrühstück



Halt! Was gibt meinem Leben Halt?

Tipps und Anregungen erhalten Sie am
Samstag, 18. Januar 2014
9:00 Uhr im Gemeindesaal
der kath. Kirche St. Maria Neustadt

Ein Auto läuft nur, wenn es immer wieder anhält und auftankt, und seit einiger Zeit ist es sogar möglich, übers Internet die günstigste Tankstelle in der Nähe zu finden.

Wie sieht es da bei uns Menschen aus? Merke ich, wann ich anhalten muss? Finde ich Haltestellen in meiner Nähe? Was gibt meinem Leben Halt? Kommen Sie vorbei und tanken Sie auf!

Veranstalter
Frauenfrühstücksteam
der kath. Kirchengemeinde
St. Maria Neustadt-Hohenacker

Referentin
Maria Lerke
Pastoralreferentin
der Seelsorgeeinheit Winnenden-
Schwaikheim-Leutenbach

Unkostenbeitrag: 4 EUR

Wir laden Sie herzlich ein!

Impressum

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Neustadt, Beim Rathaus 1, 71336 Waiblingen-Neustadt.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Ortsvorsteherin Daniela Stumpf oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute die erste bei Nussbaum Medien Weil der Stadt hergestellte Ausgabe des Mitteilungsblatts für Waiblingen-Neustadt in Ihren Händen.

Sicherlich ist Ihnen schon die schöne farbige Gestaltung der Titelseite aufgefallen und die klare Gliederung des Innenteils mit vielen interessanten Informationen. Das handliche Format erlaubt es, das Mitteilungsblatt bequem überall mitnehmen zu können.

Vielleicht kennen Sie schon ein anderes Amtsblatt von Nussbaum Medien Weil der Stadt, denn viele weitere Kommunen im Ländle erhalten ebenfalls ein Amtsblatt aus unserem Haus, zum Beispiel auch Hegnach und Remseck, um einige Orte in der unmittelbaren Umgebung zu nennen.

Als Fachverlag für Amts- und private Mitteilungsblätter mit über 50-jähriger Erfahrung kennen wir sowohl die Wünsche der Leserinnen und Leser als auch die der Werbung treibenden Unternehmen.

Die pünktliche Zustellung des Mitteilungsblattes ist uns ein besonderes Anliegen. Bitte wundern Sie sich deshalb nicht, wenn bei Ihnen einmal das Telefon klingelt und Sie gefragt werden, ob Ihnen das Neustädter Mitteilungsblatt pünktlich zugestellt wurde.

Ganz besonders freuen wir uns über jeden, der an unserer automatischen Vertriebskontrolle

teilnimmt. Denn so können etwaige Schwachstellen im Vertrieb sofort entdeckt und behoben werden. Mit einem speziell hierfür entwickelten Programm werden regelmäßige Befragungen zur Zustellung durchgeführt. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig, kostenlos und jederzeit wieder kündbar. Wie es funktioniert und wie Sie mitmachen können, ist im Anzeigenteil beschrieben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen, das unserem Verlag entgegengebracht wurde. Sie können versichert sein, dass wir alles tun, um Sie zufrieden zu stellen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Es grüßt Sie freundlich

Ihre

Brigitte Nussbaum, Verlegerin

PS: Für Ihre Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr. Schreiben Sie mir, wenn Sie möchten Ich freue mich über Ihre Mitteilung. Meine E-Mail-Adresse lautet: brigitte.nussbaum@nussbaum-wds.de



Verteilung des Mitteilungsblatts in Neustadt

Liebe Leserinnen und Leser,

der WDS Pressevertrieb mit Sitz in Weil der Stadt versorgt Woche für Woche über eine halbe Million Haushalte mit Printprodukten und Werbeprospekten. Hierfür sorgen die rund 2.500 Zusteller und das zehnköpfige Verwaltungsteam.

Ab Januar 2014, also ab dieser Ausgabe, ist die WDS Pressevertrieb GmbH auch für die Zustellung des **Neustädter Mitteilungsblattes** zuständig, dessen pünktliche Zustellung mir ganz besonders am Herzen liegt.

Sollte es mit der Zustellung einmal nicht klapfen, schreiben Sie mir bitte zeitnah eine E-Mail oder rufen Sie uns unter **07033 6924-0** an. Unser Büro ist auch samstags bis 12 Uhr besetzt.

Besonders dankbar sind wir allen, die regelmäßig bei unseren Befragungen zur Zustellung mitmachen, denn so können wir etwaige Schwachstellen im Verteiler schnell feststellen.

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig und verpflichtet Sie zu nichts; sie kann auch jederzeit wieder beendet werden.

Sie erhalten jeweils am Erscheinungstag des **Neustädter Mitteilungsblattes** eine E-Mail mit einem Link zur Befragung. Hier geben Sie mit nur zwei Klicks an, ob Sie Ihr Amtsblatt pünktlich erhalten haben oder nicht. Vom System bekommen wir dann automatisch eine

Nachricht mit der Auswertung der Befragung und können entsprechend reagieren.

Möchten Sie mitmachen, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an

registrierung.aboservice@nussbaum-wds.de

Wir benötigen lediglich Ihren Namen und Ihre Anschrift. Ihre Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck eingesetzt und weder zu Werbezwecken verwandt noch an Dritte weitergegeben.

Im Namen der gesamten WDS Pressevertrieb GmbH wünsche ich Ihnen noch ein gutes neues Jahr und ein stets ungetrübtes Lesevergnügen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Pahlke, Geschäftsführerin
WDS Pressevertrieb GmbH
birgit.pahlke@wdspressevertrieb.de

PS: Mehr Infos über die WDS Pressevertrieb GmbH erhalten Sie auf unserer Homepage www.wdspressevertrieb.de. Auf den Serviceseiten finden Sie auch Stellenangebote, Formulare für die Bestellung eines Probeabonnements oder zur Mitteilung von Änderungen.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Ortschaftsratsitzung vom 29.11.2013

In seiner Sitzung am 29.11.2013 befasste sich der Ortschaftsrat Neustadt mit folgenden Tagesordnungspunkten:

Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Die Vorsitzende gab folgenden nichtöffentlich gefassten Beschluss bekannt:

Veräußerung von Grundstücksteilflächen

Der Ortschaftsrat stimmte der Veräußerung der Grundstücksteilfläche des Flst. Nr. 244 und der Teilfläche des Flst. Nr. 361/2, Gemarkung Neustadt zu.

Neubau Feuerwehrhaus in Neustadt

- Baubeschluss auf Grundlage von Kostenberechnung und Entwurfsplanung

Die Vorsitzende begrüßte Baubürgermeisterin Birgit Priebe, Herrn Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und Herrn Heinz Grünvogel, Sachbearbeiter Abteilung Hochbau.

Frau Priebe erinnerte daran, dass die Verwaltung am 30.11.2012 durch Beschluss des Ortschaftsrats Neustadt beauftragt wurde, einen Architekturwettbewerb als Mehrfachbeauftragung durchzuführen. 5 Architekturbüros bekamen den Auftrag eine Entwurfsplanung für den Neubau zu fertigen.

Am 09.04.2013 wurden in einer Beurteilungssitzung die einzelnen Arbeiten des Wettbewerbs geprüft und bewertet. Als Grundlage für die weiteren Planungen des Feuerwehrhauses, empfahl das Beurteilungsgremium einstimmig den Entwurf des Architekturbüros Bernd Zimmermann aus Ludwigsburg.

Am 07.06.2013 wurde im OR Neustadt beschlossen, das Architekturbüro Zimmermann und die notwendigen Fachplaner mit den LPH 1-3 (Leistungsphasen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) für die weitere Planung zu beauftragen. Die Planungen mit der zugehörigen Kostenberechnung sind jetzt bis zur LPH 3 (Entwurfsplanung) fertiggestellt.

Die im Wettbewerb vorgegebenen und vom Architekturbüro Zimmermann berechneten Kosten sahen für die gesamten Baukosten 2,7 Mio. € vor. Im Rahmen der weiteren Planungen und Konkretisierung des Wettbewerbsentwurfs hinsichtlich baukonstruktiven und technischen Anforderungen, ergaben sich Mehrkosten von 270.000,00 €.

Zudem wurden für Maßnahmen, die während des Wettbewerbs noch nicht vorherzusehen waren, Zusatzkosten nötig. Entgegen den veranschlagten Kosten des Wettbewerbs ergeben sich zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 300.000,00 € für Herrichten und Erschließen (Fernwärme, Trinkwasser, Abwasser, Rückbau best. Anlagen, Medienversorgung), für aufwändige, tiefe Gründung, notwendig wegen großflächig aufgeschütteter Bereiche auf dem Gelände, für Übungsplatz/Waschplatz mit entsprechender Ausrüstung nach Wasserhaushaltsgesetz bzw. Schadstoffabscheider und für die anteiligen Planungskosten.

Einschließlich dieser zusätzlichen Maßnahmen belaufen sich die Gesamtkosten des Bauprojekts nun auf ca. 3,3 Mio. €. Im Haushalt sind für die Jahre 2014 bis 2016 auf der HHSt 1300-940000.003 Mittel in Höhe von 2,7 Mio € vorhanden. Die notwendigen Mittel in Höhe von insgesamt 3,3 Mio €, sollen im Rahmen der Mittelanmeldung für 2014 bis 2016 fortgeschrieben werden:

Der Antrag für die Bezuschussung des neuen Feuerwehrhauses muss bis 15. Februar 2014 bei der zuständigen Behörde eingereicht werden. Es wird mit einer Zuwendung nach Z-FEU von einmalig 275.000,00 € gerechnet.

Nach dem Baubeschluss des Ortschaftsrats Neustadt müssen zum einen am 3. Dezember 2013 der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt (PTU) und zum anderen am 12. Dezember 2013 der Gemeinderat diesen Beschluss bestätigen. Zuschussantrag und Bauantrag erfolgen spätestens bis 15. Februar 2014. Der Baubeginn ist im 4. Quartal 2014 geplant. Die voraussichtliche Fertigstellung ist im Laufe des 4. Quartals 2015 vorgesehen. Für die Zufahrt in die Gerätehalle des neuen Feuerwehrhauses ist der Einbau von Sektionaltoren oder von Schiebe-Falttoren möglich. Im Entwurfskonzept des Wettbewerbs waren Schiebe-Falttore vorgesehen. Im Zusammenhang mit einer Kostenüberprüfung im bisherigen Planungsverlauf und auf Wunsch der Feuerwehr Waiblingen wurde beschlossen, die Sektionaltore einzubauen.

Im Entwurfskonzept des Wettbewerbs war für die Fassade eine Klinkerverkleidung vorgesehen. Im Augenblick werden die Kosten für eine optisch und technisch vergleichbar anspruchsvolle Eternitfassade eingeholt. Sollte sich herausstellen, dass die Eternitfassade entscheidende Preisvorteile erreicht, würde die Verwaltung vorschlagen diese Variante zu wählen.

In der Aussprache kritisierten Vertreter aller Fraktionen die erhebliche Kostensteigerung. Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde gefragt, mit welchem Material die Befestigung der Parkplätze erfolgt, ob eine tatsächliche Untersuchung des Untergrundes erfolgte, ob der Waschplatz nur für PKW nutzbar ist und ob die Sektionaltore teurer sind als die vorgesehenen Schiebefalttore. Es wurde betont, dass die geplante Klinkerfassade unbedingt beibehalten werden soll, um die gestalterische Verbindung zur Gemeindehalle zu wahren.

Baubürgermeisterin Priebe begründete die Kostensteigerung mit der schwierigen Situation, die durch das Auffüllgelände gegeben ist, mit dem veränderten Bau des Waschplatzes und einer marktbedingten Preissteigerung seit Wettbewerbsausschreibung. Falls der Kostenrahmen es zulässt, soll die Klinkerfassade beibehalten werden. Die Sektionaltore kosten etwa gleich viel wie die Schiebefalttore, sind aber für die Feuerwehr einfacher zu bedienen.

Herr Gunser teilte mit, dass für die PKW-Parkplätze offenesporiges Material Verwendung findet und die Zufahrt zum Feuerwehrhaus bzw. der Platz vor den Garagen in befestigter Form gestaltet wird.

Der Ortschaftsrat hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der vorliegenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Zimmermann vom 29.11.2013 in Höhe von 3,3 Mio € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung die Baumaßnahme mit dem Architektenbüro Zimmermann und den erforderlichen Fachingenieuren durchzuführen. Für die Jahre 2014 - 2016 sind Mittel in Höhe von insgesamt 2,7 Mio € eingestellt. Aufgrund der dargestellten Mehrkosten, sind diese Mittel auf 3,3 Mio € zu erhöhen.

Heimattage 2014 –

Information über das Ortschaftswochenende „Baden-Württemberg auf Achse“ in Neustadt

Die Vorsitzende informierte das Gremium über die vorgesehenen Aktionen im Rahmen der Heimattage 2014. Neben vielen Veranstaltungen im Rahmen verschiedener Themenwochenenden in der Kernstadt stehen am Wochenende 19./20.07.2014 die fünf Waiblinger Ortschaften unter dem Motto „Baden-Württemberg auf Achse ...verbindet Stadt & Land“ im Mittelpunkt.

Die örtlichen Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchen haben für die Ortschaft Neustadt ein vielfältiges Programm erarbeitet. Veranstaltungsorte sind das Rathaus Neustadt mit Rathausvorplatz, das Unterdorf, die Kelter mit Gipsmühle und das Gebiet um den Sörenberg. Neben verschiedenen Angeboten wie z.B. Darbietungen auf der Bühne beim Rathaus bzw. bei der Feuerwehr, Puppentheater für Groß und Klein, Spielszenen im Unter-

dorf bzw. Führungen in der ev. Kirche, Bonsaiausstellung, Neustädter Künstler in Aktion, Weinverkostung und musikalischer Unterhaltung an den verschiedenen Veranstaltungsorten, soll bis dahin ein Weinlehrpfad rund um den Sörenberg entstehen. Am 19.07.2014 ist die feierliche Einweihung vorgesehen. Anschließend werden Führungen entlang des Weinlehrpfades mit Weinführer angeboten. Die Bewirtung an den verschiedenen Veranstaltungsorten erfolgt durch die örtlichen Vereine. Zwischen der Kernstadt bzw. den einzelnen Ortschaften und auch zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten in Neustadt wird ein Shuttle-Verkehr eingerichtet. Außerdem findet ein Ortschaften-Lauf durch alle Ortschaften statt.

Das Gremium nahm das abwechslungsreiche Programm mit Lob an die beteiligten örtlichen Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchen zur Kenntnis.

Durchführung von Malerarbeiten an der Kelter in Neustadt

Ortschaftsrat Schwarz trat ab. Die Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass die Kelter am Ende des Bühlwegs insbesondere an zwei Fassadenseiten mit Graffiti verunstaltet ist. Im kommenden Jahr werden in Waiblingen die Heimattage Baden-Württemberg gefeiert. Im Rahmen dieser großen Veranstaltung in Waiblingen findet auch ein Wochenende in den Ortschaften statt. Am 10. und 20. Juli ist „Baden-Württemberg auf Achse“ mit abwechslungsreichem Programm in allen Waiblinger Ortschaften. In Neustadt ist die Kelter neben dem Rathaus und dem Unterdorf einer der zentralen Veranstaltungsorte. Hierfür sollte die Kelter natürlich wieder hergerichtet werden.

Weiterhin besteht seit einiger Zeit auch in den Ortschaften die Möglichkeit, Trauungen im Freien durchzuführen. In Neustadt ist hierfür das schöne Ambiente der Gipsmühle an der Kelter vorgesehen. Auch hierfür lassen sich die Malerarbeiten an der Kelter begründen.

Der Verwaltung liegen für die Durchführung der Arbeiten zwei Angebote von örtlichen Malerbetrieben vor. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Eberhard Fried aus Waiblingen-Neustadt zum Bruttogesamtpreis von 1.943,50 € abgegeben. Das Angebot beinhaltet die Reinigung der Fassade, den deckenden Anstrich in Betonfarbe sowie den abschließenden Anstrich der Fassade mit Isolierfarbe.

Die Verwaltung schlägt eine Beauftragung der Fa. Eberhard Fried vor. Die Kosten sollen aus dem Budget des Ortschaftsrats übernommen werden. Darüber hinaus hat sich der OGV Neustadt bereit erklärt, weitere Verschönerungsmaßnahmen an der Kelter in Eigenleistung vorzunehmen.

Der Ortschaftsrat hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Durchführung der Malerarbeiten an der Kelter wird zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 1.943,50 € werden aus dem Budget des Ortschaftsrates übernommen.

Baugesuche

Die Vorsitzende setzte das Gremium über verschiedene genehmigte Baugesuche in Kenntnis.

Verschiedenes

Die Vorsitzende teilte dem Gremium Folgendes mit:

Straßenbelag Neustadter Hauptstraße

Im Bereich zwischen Friedhofstraße und Torstraße wurde der mangelhaft verlegte Straßenbelag der Neustadter Hauptstraße nachgebessert.

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt wird ab 01.01.2014 mit einem neuen Layout und einer etwas veränderten Artikelstruktur erscheinen. In den nächsten Tagen finden Schulungen für die Autoren der einzelnen Vereine, Kirchen usw. und der Verwaltung statt. Für die ersten vier Ausgaben des neuen Mitteilungsblattes erfolgt eine Vollverteilung im ganzen Ort.

Anfragen

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde u.a. Folgendes mitgeteilt bzw. angefragt:

- Im Bereich Drosselweg werden die Zufahrtstraßen des dortigen Wohngebietes insbesondere von Pendlern zugesperrt, die der Gebührenpflicht des P+R Parkplatzes ausweichen. Auch entlang der Zufahrt zum Parkplatz werden Autos abgestellt. Die Vorsitzende teilte mit, dass der Kommunale Ordnungsdienst in letzter Zeit dort und auf dem P+R Parkplatz vermehrt Kontrollen durchführt.

Beteiligungsbericht 2012

Der Fachbereich Büro Oberbürgermeister, Abteilung Stadtentwicklung und Controlling, hat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 erstellt. Er dient zur Information des Gemeinderats und der Einwohner über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt beteiligt ist.

Der Gemeinderat hat den Beteiligungsbericht am 12.12.2013 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt von Montag, 13. Januar 2014 bis einschließlich Dienstag, 21. Januar 2014 während der Dienststunden im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Fachbereich Büro Oberbürgermeister, 4. Stock, öffentlich aus.

Waiblingen, den 09. Januar 2014

Fachbereich Büro Oberbürgermeister

Abt. Stadtentwicklung und Controlling

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer 2014

I. Steuerfestsetzung

1. Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat durch Haushaltsatzung vom 12.12.2013 die Hebesätze für das Kalenderjahr 2014 festgesetzt auf:

- 300 v. H. der Steuermessbeträge für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 390 v. H. der Steuermessbeträge für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Steuerpflichtige, deren Grundsteuer gleich bleibt wie im Vorjahr, erhalten keinen Steuerbescheid für 2014. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit geltenden Fassung durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2013 gültigen Betrag festgesetzt.

2. Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

II. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Waiblingen, Kurze Str. 33, 71332 Waiblingen, einzulegen.

Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Fachbereich Finanzen

Abteilung Steuern und Abgaben

Grundsteuerbescheide 2014

Die Abteilung **Steuern** und Abgaben weist darauf hin, dass die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2014 zugestellt wurden und bittet deshalb, auf Folgendes zu achten:

1. Entrichtung der Grundsteuer

Die Grundsteuer ist vierteljährlich und zwar am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages zur Zahlung fällig. Kleinbeträge werden fällig am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,- € nicht übersteigt; am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,- € nicht übersteigt.

Auf Antrag des Steuerschuldners ist die jährliche Entrichtung der Grundsteuer am 1. Juli in einem Jahresbetrag möglich. Anträge auf Jahreszahlung richten Sie bitte an die Abteilung Steuern und Abgaben.

2. Mehrjahresbescheide

Die Stadt Waiblingen verzichtet aus Kostengründen **künftig wieder** auf die Versendung der jährlichen Grundsteuerbescheide. Der Jahresbescheid 2014 gilt nicht nur für das Jahr 2014, sondern auf unbestimmte Zeit. Das bedeutet, **dass Sie in Zukunft keinen schriftlichen Steuerbescheid mehr erhalten, solange keine Änderung eintritt**, die die Höhe der Steuer oder deren Fälligkeit beeinflusst. Für Steuerzahler bei denen sich nichts geändert hat, gilt der zuletzt ergangene Jahresbescheid weiter.

Die Grundsteuer wird für die Folgejahre jeweils allgemein durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 07151/5001-221.

Fachbereich Finanzen
Abteilung Steuern und Abgaben

Hundesteuer wird fällig

Höhe der Steuer

Die Steuer für einen Hund beträgt in Waiblingen im Jahr 2014 **108 EURO**. Jeder weitere, im gleichen Haushalt gehaltene Hund wird mit **216 EURO** versteuert.

Meldepflicht des Hundehalters

Ab einem Alter von 3 Monaten muss ein Hund innerhalb eines Monats angemeldet werden. Das Ende der Hundehaltung, wie z.B. durch Umzug, Tod oder Verkauf, ist ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Wird ein Hund verkauft, sollen Name und Anschrift des Käufers angegeben werden. Für die An- und Abmeldung des Hundes können bei der Abteilung Steuern und Abgaben oder bei den Ortschaftsverwaltungen Vordrucke angefordert werden. Die An- und Abmeldung kann auch beim Bürgerbüro erfolgen.

Beginn der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht beginnt zum 01. Januar des Jahres. Wird der Hund erst später 3 Monate alt oder beginnt die Hundehaltung im Laufe eines Monats innerhalb des Jahres, so beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Zeitpunkt.

Ende der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Zahlung der Hundesteuer

Die Hundesteuer ist am 01. Januar fällig und zahlbar. Bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren wird die Hundesteuer Mitte Februar abgebucht.

Hundesteuermarken

Für jeden Hund, dessen Haltung im Stadtgebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Stadt bleibt, ausgegeben.

Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer sichtbaren, am Halsband befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust kann bei der Abteilung Steuern und Abgaben, beim Bürgerbüro oder bei den Ortschaftsverwaltungen gegen eine Gebühr von 3 EURO eine Ersatzmarke abgeholt werden. Wird der Hund wieder abgemeldet (Wegzug, Tod) muss die Hundesteuermarke an die Abteilung Steuern und Abgaben zurückgegeben werden.

Die Hundesteuerbescheide für das Rechnungsjahr 2014 gehen den Hundehaltern in diesen Tagen zu. **Die bisherigen Hundesteuermarken (blau) behalten ihre Gültigkeit.** Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 07151/5001-349.

Fachbereich Finanzen
Abteilung Steuern und Abgaben

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für verschiedene Kindertageseinrichtungen

pädagogische Fachkräfte für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen.

In unseren Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut. Für die integrationspädagogische Begleitung suchen wir engagierte und flexible Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation (z.B. Erzieher/-innen, Sozial- oder Heilpädagogen/-pädagoginnen). Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Der Beschäftigungsumfang beträgt je nach Maßnahme in der Regel zwischen 6 und 12 Wochenstunden verteilt auf drei bis vier Vormittage. Eine angemessene Vorbereitungszeit nach den Richtlinien des Landratsamtes wird zusätzlich gewährt.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S6 TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 24.01.2014 an die Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Herr Neumann, Tel.: 07151/98702-720 oder bei der Abteilung Personal, Frau Golombek, Tel.: 07151/5001-285. Bitte senden Sie uns nur Kopien -ohne Bewerbungsmappe- zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Bezirksversammlung des Bauernverbandes

Weiterentwicklung von Milchviehbetrieben - Wachstum und Arbeitsbelastung, welche Möglichkeiten gibt es?

Zum Fachabend Milch in Gaildorf

laden wir herzlich ein.

Termin: Dienstag, 14. Januar 2014, 20:00 Uhr

Ort: Kernersaal, in der Limpurghalle in 74405 Gaildorf

Melkstand oder Melkroboter?

- Ökonomik und Entlastungseffekt im Vergleich

Marianne Konold, Milchviehberatungsdienst Ilshofen

Förderung neuer Techniken -

Welche Chancen bieten die neuen Richtlinien?

Heiner Rumetsch, Geschäftsführer AGRICONCEPT

Kurzübersicht über die aktuelle Marktlage

Martin Boschet, Geschäftsführer der Hohenloher Molkerei

In vielen Milchviehbetrieben steht die Frage an, in welche Richtung der Betrieb weiterentwickelt werden soll. Dabei ist die Frage, wer in Zukunft das alles schaffen soll, von zentraler Bedeutung. Eine Lösung scheint der Melkroboter zu sein – viele schwören weiterhin auf den Melkstand. Wo liegen die Unterschiede – gibt es einen Trend?

Umbaumaßnahmen müssen finanziert werden. Gibt es noch - oder wieder - Zuschüsse? Wie sehen die Regelungen aus?

Und nicht zuletzt: Wie entwickeln sich die Milchmärkte? Haben sich die Handelsstrukturen verschoben – Welche Rolle spielt der Export von Milchprodukten? Wie ist unsere Molkerei aufgestellt? Wir laden unsere Mitglieder und interessierte Landwirte ganz herzlich ein.

Steuerliche Aspekte bei der Auseinandersetzung von Erbgemeinschaften in der Landwirtschaft - Betriebsübergaben und Steuerfragen in nicht buchführenden Betrieben

Zur **Bezirksversammlung Landwirtschaft und Steuer** laden wir ganz herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 15. Januar 2014, 20:00 Uhr

Ort: Gasthof Traube, Großaspach, 71546 Aspach,
Backnanger Str. 13

Kleinere landwirtschaftliche Betriebe ohne Nachfolger tun sich mit der Weitergabe in die nächste Generation erfahrungsgemäß schwer. Neben der Frage der Abfindung von Erben stehen immer wieder auch Steuerfragen im Mittelpunkt von Erbauseinandersetzungen oder vorweggenommener Ausstattung von Kindern. Was ist zu tun, um die Steuerlast zu minimieren? Welche Weichen können bereits Jahre vorher gestellt werden? Was ist bei bereits bestehenden Erbgemeinschaften steuerlich zu beachten? Martin Neuhaus vom Referat Steuer und Geschäftsführer Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems e.V. geben einen Überblick und beantworten Fragen. Eingeladen sind Mitglieder des Bauernverbandes und ihre Familienangehörigen.

Am 12. Januar im Bürgerzentrum

„Spark“, die „Klassische Band“

„Spark“ ist am Sonntag, 12. Januar 2014, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Folk Tunes“ im Bürgerzentrum zu Gast. Die Musiker bieten Top-Qualität, aber sie bieten auch Spaß, sie sind die „Klassische Band“. Sowohl die Auftritte als auch die Programmgestaltung von „Spark“ sind ungewöhnlich und passen in kein Raster.

Die Gründer der Gruppe, Andrea Ritter und Daniel Koschitzki, waren Mitglieder des renommierten Blockflötenquartetts „Amsterdam Loeki Stardust Quartet“. Gemeinsam mit dem Geiger Stefan Glaus, dem Cellisten Victor Plumettaz und dem Pianisten Mischa Cheung entwickeln sie die klassische Moderne weiter und brechen die Grenzen zwischen den Musikrichtungen auf. 2011 erhielt „Spark“ für seine Debüt-CD „Downtown Illusions“ den „ECHO“ in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“. 2012 folgte ihre Platte „Folk Tunes“, aus der das aktuelle Programm besteht. Die fünf Musiker spüren überlieferten europäischen Volksweisen nach und holen deren zeitlose Melodien ins 21. Jahrhundert. Alte deutsche Balladen, Evergreens von den britischen Inseln, feurige Balkanrhythmen, skandinavische Mystik, russische Seele, mediterrane Lebensfreude und ein Hauch von weiß-blauer Biergarten-Seligkeit mischen sich zu einer Huldigung auf Europa. Die Heimatländer der Musiker sind Deutschland, die Schweiz, Ungarn und die Slowakei, und diese Vielfalt nutzen sie nun für ein ganz persönliches Porträt der europäischen Volksmusik.

Virtuos verwebt das Ensemble traditionelle Lieder und Volksweisen mit klassischer Musik, Avantgarde, „Minimal Music“ und „Art Pop“. Geschickt kombinieren sie von der Folklore beeinflusste Werke mit eigenen Arrangements und Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und anderen.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

„Rhapsody in School“

Künstler treffen auf Schüler

Das vom Pianisten Lars Vogt initiierte Projekt „Rhapsody in School“ wird am Freitag, 10. Januar 2014, zum ersten Mal in Waiblingen im Staufer-Gymnasium umgesetzt. „Spark“, die klassische Band, kommt in die Schule. Insgesamt drei Schulklassen der Stufe 6 freuen sich auf den Besuch der Künstler, die nicht nur Stücke aus ihrem Repertoire spielen, sondern auch Einführungen und Erklärungen zu ihrer Musik geben werden. Die Stadt Waiblingen ist neuer Kooperationspartner von „Rhap-

sody in School“. Dank der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), anderer Sponsoren und der Fördervereine von Schulen können im Zusammenhang mit dem Projekt „Rhapsody in School“ bundesweit namhafte Künstler an Schulen vermitteln. Informationen über das Projekt sind auf der Website www.rhapsody-in-school.de zu finden.

Durch die Kooperation soll die Begegnung von Schulklassen mit Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht werden. Musikerinnen und Musiker, die sonst nur auf großen Bühnen spielen, verkürzen den Abstand zwischen sich und ihrem Publikum, indem sie ehrenamtlich abseits von Orchestergraben und Presserummel vermitteln, was Musik für sie bedeutet. Durch Besuche in Schulen geben sie Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für ihr Instrument weiter.

„Spark“ ist am Sonntag, 12. Januar, um 20 Uhr mit seinem neuesten Programm im Bürgerzentrum.

Operette im Bürgerzentrum

„Gräfin Mariza“

„Gräfin Mariza“, eine Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán präsentiert die Städteoper Südwest – Theater Pforzheim am Montag, 27. Januar 2014, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Der verarmte Graf Tassilo hat inkognito eine Stellung als Gutsverwalter bei der reichen Gräfin Mariza angetreten, um seiner Schwester Lisa weiterhin ein standesgemäßes Leben zu ermöglichen. Völlig unerwartet erscheint die Gräfin persönlich auf dem Gut, um ihre Verlobung mit Baron Zsupán zu feiern. Zur Überraschung der Gäste findet die Feier jedoch ohne den Verlobten statt, denn was nur wenige wissen: der Baron ist eine Erfindung der Gräfin, um sich die lästigen Verehrer vom Leib zu halten.

Als Zsupán dann aber leibhaftig, noch dazu heiratswillig, vor ihr steht, ist sie sprachlos. Aber auch Tassilo erlebt eine Überraschung, da mit der Gräfin auch eine Freundin, die sich als seine Schwester entpuppt, angereist ist. Die verspricht ihm allerdings, sein Inkognito zu wahren. Es kommt, was kommen muss, und die Liebe lässt nicht lange auf sich warten, doch aus einem Missverständnis wird Enttäuschung. Nur Tassilos Tante ist noch in der Lage, alles zu retten. Am Ende siegt die Liebe: Tassilo bekommt seine Mariza und Lisa den Baron Zsupán.

Nach der „Csárdásfürstin“ gelang Kálmán mit seiner „Gräfin Mariza“ ein weiterer Welterfolg, denn bereits zwei Jahre nach der Uraufführung in Wien 1924 erlebte die Operette ihre 316. Vorstellung am Broadway und ist auch heute von den Spielplänen der Theater nicht wegzudenken. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

Kommunales Kino Waiblingen e.V.

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt im „Traumpalast“

am Mittwoch, 15. Januar 2014 um 20.00 Uhr

BB King: The Life of Riley (OmU)

Dokumentation UK 2012 - Englisch/deutsche Untertitel

Eine herzerwärmende, aufschlussreiche und berührende Dokumentation über den legendären Bluesmusiker BB King.

Erzählt von Morgan Freeman und mit Beiträgen von Bono, Eric Clapton, Ringo Star, Carlos Santana, Slash, Bonnie Raitt, Buddy Guy, Ronnie Wood, Mick Jagger und Bruce Willis...

Um eine möglichst dichte Dokumentation zu bekommen, begleitete Regisseur Jon Brewer BB King über zwei Jahre lang und erstellte mehr als 250 Stunden Material.

Entstanden ist ein kompromissloser Dokumentarfilm, der schildert, wie ein 1925 in Mississippi geborenes schwarzes Kind sein Leben in die Hand nahm, gegen alle Widerstände und den unerbittlichen Rassismus kämpfte, die härtesten Kritiker im Musikgeschäft überzeugte und zum König des Blues wurde, der bis heute mehr als 15.000 Konzerte gab und 40 Millionen Platten weltweit verkaufte.

Der Film versammelt die berühmtesten Rock 'n' Roller der Welt, die den ungeheuren Einfluss von BB King auf ihre Musik reflektieren, bspw. wollte John Lennon so gut Gitarre spielen können wie der King of Blues.

R/B: John Brewer Erzähler: Morgan Freeman

BB King Band, Bruce Willis, Carlos Santana, Bono, Eric Clapton, Bonnie Raitt, George Benson, Bill Cosby, Dr. John, Mick Hucknall Mick Jagger u.v.a.

Laufzeit: 119 Minuten, FSK: ab 6 Jahre

www.arsenalfilm.de/bb-king

In Kooperation mit Amnesty International Gruppe Waiblingen.

Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

„Theater an der Ruhr“ spielt „Was ihr wollt“

Schon zum zweiten Mal besucht das „Theater an der Ruhr“ Waiblingen. Nachdem es im Jahr 2010 mit der „Dreigroschenoper“ zu sehen war, zeigt das Ensemble in dieser Spielzeit eine von Shakespeares meistgespielten Komödien: „Was ihr wollt“ am Donnerstag, 16. Januar 2014, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung gegeben.

Die Presse feierte das Stück des „Theaters an der Ruhr“ bundesweit mit begeisterten Kritiken und beim Theatertreffen 2012 in Nordrhein-Westfalen gewann die Regiearbeit von Karin Neuhäuser in der Kategorie „Beste Inszenierung“.

In Illyrien, einer kleinen Stadt am Meer, sind alle so verrückt, dass es verrückt wäre, nicht ebenso verrückt zu sein. Ein Leben ohne Musik, Liebe, Melancholie und Alkohol wäre möglich, erschiene den Illyrern aber vollkommen sinnlos. Der Regierungschef Orsino ist verliebt in die schöne Olivia und will deren Liebe mit Unterstützung des jungen Cesario erringen.

Cesario ist jedoch eigentlich ein Mädchen namens Viola, das nach einem Schiffbruch an der Küste Illyriens gestrandet ist. Viola sucht, als Mann getarnt, ihren nach dem Unglück vermissten Zwillingsbruder Sebastian, soll aber nun für Orsino um Olivia werben. Selbst in Orsino verliebt, bemüht sie sich für ihren Herrn so sehr, dass sich Olivia wiederum in Viola in Gestalt des hübschen Cesarios verliebt. Der Liebeswirrwarr ist nur noch schwer zu durchschauen. Als der totgeglaubte Sebastian in Illyrien auftaucht, erreicht die Verwechslungskomödie eine neue Dimension.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

Ortsbücherei Neustadt

Seit Oktober hat die Ortsbücherei Neustadt neue Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15 - 18 Uhr

Freitag von 10 - 12 Uhr.

Auf diese Weise möchten wir den Neustädter Kindergärten und den Schulklassen spontane Besuche in der Ortsbücherei ermöglichen. Auch die Erwachsenen können einen Besuch in der Ortsbücherei mit ihren Einkäufen verbinden oder vor dem Wochenende in Ruhe Bücher und Hörbücher zurückgeben und neues Lesematerial für sich und ihre Kinder aussuchen!

Achtung: *Ohren auf – Wir lesen vor*

findet nicht am 8. Januar, sondern am Mittwoch, den 22. Januar statt.

Frau Roth liest dann um 15.00 Uhr Geschichten zum Thema: „Winterzauber“ vor.

Für Büchereiführerscheine und Klassenführungen steht Ihnen Frau Wissmann zur Verfügung.

Martina.Wissmann@waiblingen.de

Spiel- und Spaßmobil

Wir hoffen ihr seid gut im neuen Jahr angekommen und seid wieder mit großem Elan und Spaß beim Spielmobil dabei!

Januar

Mo 13.01.14 Wenn es genügend Schnee hat, gehen wir rodeln. Also Schlitten nicht vergessen!

Mo 20.01.14 Damit die Vögel ein neues Zuhause bekommen, machen wir heute kleine Vogelhäuschen

Mo 27.01.14 Bunte Windlichter die euer Zimmer erhellen, werden heute hergestellt.

Februar

Mo 03.02.14 Heute könnt ihr wuschelige Eisbären basteln.

Fr 07.02.14 Wir gehen Eislaufen auf der Waldau (nur mit Anmeldung)

Mo 10.02.14 Wir stellen Valentinskarten für eure Liebsten her.

Mo 17.02.14 Aus Bügelperlen stellen wir bunte Untersetzer her.

Mo 24.02.14 Fasching steht vor der Tür. Deshalb werden wir Masken basteln.

März

Vom 03.03. bis 07.03.14 sind Faschingsferien.

(Alle Ausflüge nur mit Anmeldung)

Mo 03.03.14 Große Faschingsparty auf dem Aktivspielplatz

Di 04.03.14 Wir machen einen Ausflug nach Murrhardt in den Schwäbisch Fränkischen Wald, mit einem Naturparkführer (im Rahmen des Kiebitz Programms)

Mi 05.03.14 Heute steht ein Ausflug ins Junge Schloss nach Stuttgart auf dem Programm

Fr 07.03.14 Wir gehen ins Kino und schauen uns „Die Spur der roten Fässer“ an

Mo 10.03.14 Wir falten den Frühling anhand bunter Blumen herbei!

Das Spielmobil macht vom 13.03. bis 11.04. Urlaub.

Ihr findet uns im Internet unter folgendem Link:

[www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder](http://www.waiblingen.de/Bildung%20und%20Erziehung/Kinder)

Kinder- und Jugendförderung /Kinderangebote

Jugendtreff

Ringstr. 38

Tel: 07151/920501-62

Ansprechpartnerin: Simone Weiß

Öffnungszeiten



Dienstag	17 – 21 Uhr
Mittwoch	17 – 21 Uhr
Donnerstag	17 – 21 Uhr
Freitag	17 – 21 Uhr

Programm:

Donnerstag, 09. Januar 2014

Programm nach Wunsch

Freitag, 10. Januar 2014

Spaghetti Salat

Info:

Am Sonntag, dem **15. Januar 2014** hat der Jugendtreff Hohenacker geöffnet.

Adresse:

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40

71336 Hohenacker

Öffnungszeit: 15 – 19 Uhr

Feuerwehr Neustadt



Termine Einsatzabteilung

Datum **Uhrzeit**

16.-19.01.2014

Fit For Fire Fighting Balderschwang

- 25. Januar 19:30 Uhr Abteilungversammlung
Wahlen AKdt + stv. AKdt
- 01. Februar 18:00 Uhr Gruppe 1+3 Zimmerbrand EG
- 08. Februar 18:00 Uhr Gruppe 2+4 Zimmerbrand EG
- 21. Februar s. Einl. Hauptversammlung in WN

Funkprobe

Die Funkprobe für die Abteilung Neustadt ist jeweils am ersten Samstag jeden Monats um ca. 12:15 Uhr angesetzt.

Kostenlos, nicht wertlos!

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten.

Wie funktioniert das? Ganz einfach:

Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, **kostenlos** anbieten, z.B.: Möbel, funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.

Füllen Sie den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt, Zimmer 1, Beim Rathaus 1 in 71336 Waiblingen ab.

Wir veröffentlichen Ihr Angebot kostenlos in der jeweils nächsten Ausgabe des Neustadter Mitteilungsblattes unter Angabe Ihrer Telefonnummer. Der Interessent ruft Sie direkt an. Anrufe bei Anbietern im Auftrag von Interessenten, Terminabsprachen oder der Transport bzw. die Abholung von Waren werden von der Ortschaftsverwaltung Neustadt **nicht** übernommen. Der Interessent und Sie vereinbaren einen Termin, an dem die angebotenen Gegenstände bei Ihnen abgeholt werden.

Gebrauchte Gegenstände können immer angeboten werden, die Aktion ist nicht abhängig von den Sperrmüllterminen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, gute und gebrauchsfähige Gegenstände an Menschen, die nach solchen Dingen suchen, weiterzugeben. Sie leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Kostenlos, nicht wertlos!

An die
 Ortschaftsverwaltung Neustadt
 Beim Rathaus 1
 71336 Waiblingen
 Fax: (07151) 98702-735

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

.....

Meine Telefonnummer.....

Meine Anschrift (wird nicht veröffentlicht)

.....
 Vorname und Name

.....
 Straße, Hausnummer und Ort

Unsere Jubilare

Wir gratulieren herzlich:

Frau Doris Eckreiter, Pirolweg 7
 am 10.01. zum 78. Geburtstag

Frau Christel Lippe, Pfarracker 39
 am 10.01. zum 72. Geburtstag

Herrn Helmut Benhelm, Im Liedvögele 2
 am 11.01. zum 71. Geburtstag

Herrn Claus-Jürg Merkle, Bangertstr. 34
 am 11.01. zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Stoll, Falkenstr. 19
 am 13.01. zum 75. Geburtstag

Herrn Konrad Schmidt, Trollingerweg 1
 am 13.01. zum 74. Geburtstag

Wir wünschen den genannten und allen ungenannten Jubilaren alles Gute und Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt



Gemeindebüro

Im Unterdorf 12 (U12), 71336 Waiblingen
 Tel.: 07151 83561, Fax: 07151 203080

Kontakt@neustadt-evangelisch.de
 www.neustadt-evangelisch.de

Wir haben geöffnet:
 montags-donnerstags 09.00-11.00 Uhr
 Pfarramt

Joachim Bauer
 Hintere Gasse 20, 71336 Waiblingen
 Tel. 07151 81167, pfarramt.neustadt@elkw.de

Wochenspruch:

Welche, der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Freitag, 10.01.2014

19:00-20:00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
 20:00-22:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 12.01.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Verabschiedung von Erika Gaub und Traude Blasenbrey aus ihrem Amt als Kirchengemeinderätinnen. Anschließend an den Gottesdienst wird ganz herzlich zum Kirchenkaffee ins U12 eingeladen.
 Opfer: eigene Gemeinde

Dienstag, 14.01.2014

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus (Clubraum)
 „Die Frauen der Bibel erzählen ihre Geschichten“
 18.00-20.00 Uhr Pfadfinder Sippe „Siebenschläfer“ (13-14 Jahre) im Gemeindehaus (Sofazimmer/Teeküche)
 19.30 Uhr Vorbereitung des Kindergottesdienstes in U 12
 19.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus (Gartenzimmer)
 20.00-21.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus (Saal)

Mittwoch, 15.01.2014

15.30-17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus (Gartenzimmer)
 18.00 Uhr Pfadfinder Meute „Balu“ im Gemeindehaus (Gartenzimmer),
 Mitmachen jederzeit möglich ab 7-12 Jahren!

Donnerstag, 16.01.2014

19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung in U 12.

Freitag, 17.01.2014

17.30-19.00 Uhr Bubenjungschar „Neon“ (Jahrgang 2001-2003) in Gemeindehaus (Gartenzimmer)
 19.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus (Gartenzimmer)
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Gartenzimmer)

Sonntag, 19.01.2014

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bauer) mit Taufe von Samuel Theurer.

Opfer: eigene Gemeinde

Zur Wochenwende des Nachdenkens wert:
Wenn die Zeit kommt, in der man könnte,
ist die vorüber, in der man kann.

Marie von Ebner-Eschenbach



Frauenkreis

Am 14. Januar 2014 um 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus ist es wieder soweit. Verschiedene Frauen der Bibel werden uns ihre Geschichte erzählen.

**Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Waiblingen**



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 12. Januar

Christuskirche Waiblingen,
10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Versöhnungskirche Kleinheppach,
10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderkirche
Friedenskirche Rommelshausen,
10 Uhr Gottesdienst zum Allianzauftritt

Weitere Infos:

Samstag, 11. Januar, 9.30 Uhr: Weltgebetstag-Vorbereitungstag in der Christuskirche Waiblingen.
Sonntag, 12. Januar, 17.30 Uhr:
Basar-Nachtreffen Kleinheppach.
Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr:
Gemeindevorstand Kleinheppach.
13.-19. Januar, 19.30 Uhr: Allianzgebetswoche in Waiblingen.
14.-16. Januar, 19.30 Uhr: Allianzgebetsabende in Rommelshausen.
24./25. Januar:
Klausurwochenende Gemeindevorstand Waiblingen.
Familie Gerold in Waiblingen sucht ab sofort eine Haushaltshilfe für montags von 10-15 Uhr.
Weitere Infos unter Telefon 07151 966638

Wort für die Woche:

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich beschützen auf allen deinen Wegen (Psalm 91,11)

**Katholische Kirchengemeinde
St. Maria Neustadt-Hohenacker**



Adlerstr.1, 71336 WN-Neustadt
Tel. (07151) 920200
Fax (07151) 920201
Internet: <http://www.stmaria.de>
E-Mail: pfarramt@stmaria.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Di, Do und Fr von 9:00-12:00 Uhr,
Mi von 15:00-17:00 Uhr

Pfarrer Gerhard Idler

Tel. (07151) 939900, E-Mail: idler@stmaria.de
Sprechstunde: Mittwoch 17:00-18:00 Uhr

Was wäre das Leben ohne Hoffnung.

(Friedrich Hölderlin)

Gottesdienste

vom 12.01.14 bis 19.01.14

Sonntag, 12.01.14 09:45 Uhr Heilige Messe
anschließend der Neujahrsempfang des Kirchengemeinderats im Gemeindesaal

Mittwoch, 15.01.14 18:30 Uhr Werktagmesse

Sonntag, 19.01.14 09:45 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie...

Wer die Sternsinger verpasst hat, kann gerne einen gesegneten Aufkleber der Sternsinger im Pfarrbüro abholen.

Veranstaltungen und Aktionen

Rentner-Treff:

Zu unserem ersten gemeinsamen Nachmittag im neuen Jahr laden wir Sie alle sehr herzlich ein. Wir freuen uns, dass wir Frau Wiedenmann vom Pflegestützpunkt Rems-Murr für einen Vortrag gewinnen konnten, wobei sie uns die vielfältigen Aufgaben des Pflegestützpunktes im Landratsamt vorstellen wird. Dort erhalten alle Rat- und Hilfesuchende eine kostenlose Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegebedürftigkeit. Das Thema ist von allgemeiner Bedeutung und betrifft ganz besonders die ältere Generation. Dazu sind auch interessierte Gäste sehr gerne willkommen. Mit Kaffee und Kuchen will uns das Küchenteam wieder auf den Nachmittag einstimmen.
Termin: Dienstag, 14.01.2014 um 14:30 Uhr im katholischen Gemeindesaal

Neues Angebot: KREATIVTREFF

Sind sie gerne kreativ? Dann sind Sie herzlich zu unserem neuen Kreativtreff eingeladen. Basteln-Nähen-Häkeln-Stricken-Filzen, der Ideen sind viele - lassen Sie sich inspirieren. Das erste Treffen findet am 14.01.2014 um 20.00 Uhr in den Jugendräumen von St. Maria statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Spanisch für Urlauber geht weiter!

Frau Teresa Santamaria entführt sie in die Geheimnisse der spanischen Sprache, damit Ihnen nachher nicht alles spanisch vorkommt.

In kleinen Gruppen werden die Teilnehmer auch Land und Leute kennenlernen.

Der Kurs besteht aus 10 Abenden, kostet 55 Euro und beginnt am 15. Januar 2014 in den Jugendräumen von St. Maria Neustadt-Hohenacker.

Anfänger mit Vorkenntnissen von 18:30-19:30 Uhr

Fortgeschrittene von 19:30-21:00 Uhr

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Santamaria Tel. 1693507, ihre Anmeldung nimmt bis 10. Januar das katholische Pfarramt entgegen.

Ökumenischer Chorworkshop mit Alexander Bayer

(Entzücklika):

Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, sich singend auf den Weg zu machen, um musikalisches Neuland zu betreten. Mit viel Spaß und einer kleinen Kaffeepause wollen wir gemeinsam einen Nachmittag verbringen und den Ausführungen von Alexander Bayer zu Hintergründen und Vordergründigem lauschen.

Den Abschluss des Nachmittags bildet eine kleine musikalische Andacht.

Alexander Bayer ist kath. Diplom-Theologe und freischaffender Liedermacher von Neuen Geistlichen Liedern (NGL). Seine unverkrampfte und undogmatische Sichtweise auf biblische Texte schafft immer wieder unvergessene Lieder für Chöre und Gemeinde. Exemplarisch seien genannt „Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor“ oder „Mein Gebet wächst wie ein Baum zum Himmel“.

Termin: Sonntag, 19.01.2014 von 14.00- ca.18.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal St. Maria Waiblingen-Neustadt

Referent: Alexander Bayer

Kosten (incl. Kaffeepause): Erwachsene (Teilnehmerzahl bis 30 Personen 20 Euro, über 30 Personen 15 Euro), Schüler und Studenten 10 Euro

Frauenfrühstück



Halt! Was gibt meinem Leben Halt?

Tipps und Anregungen erhalten Sie am
Samstag, 18. Januar 2014
9:00 Uhr im Gemeindesaal
der kath. Kirche St. Maria Neustadt

Ein Auto läuft nur, wenn es immer wieder anhält und auftankt, und seit einiger Zeit ist es sogar möglich, übers Internet die günstigste Tankstelle in der Nähe zu finden.
Wie sieht es da bei uns Menschen aus? Merke ich, wann ich anhalten muss?
Finde ich Haltestellen in meiner Nähe? Was gibt meinem Leben Halt?
Kommen Sie vorbei und tanken Sie auf!

Veranstalter Frauenfrühstücksteam der kath. Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker	Referentin Maria Lerke Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Winnenden- Schwaikheim-Leutenbach
--	--

Unkostenbeitrag: 4 EUR

Wir laden Sie herzlich ein!

Sonntag, 01.06.2014 15:00 TSV Haubersbronn - TSV Neustadt

Samstag, 07.06.2014 15:30 TSV Neustadt - SV Winnenden
Spielbeginn der 2. Mannschaft 1 Std. 45 min früher.

F-Jugend

03.01.2014 – Hallenturnier in Hohenacker

Vorrunde:

TSV Neustadt – TSG Backnang 1:4 Tor durch Pana

TSV Neustadt – SV Plüderhausen 2:0 Tore durch Richard und Tim

TSV Neustadt – TSV Schwaikheim 0:0

TSV Neustadt – TSV Scharnhäuser 0:0

Zwischenrunde:

TSV Neustadt – SpVgg Cannstatt 0:4

TSV Neustadt – TSV Schwaikheim 1:0 Tor durch Pana

Spiel um Platz 3:

TSV Neustadt – SpVgg Kleinaspach/Allmersbach 0:3

Letzten Freitag hat der jüngere F-Jugend-Jahrgang am Rainer Hochtanz Gedächtnisturnier in Hohenacker teilgenommen.

Zum Auftakt gegen Backnang lief noch nicht sonderlich viel zusammen, sodass man mit einer Niederlage ins Turnier startete, wenngleich die Höhe nicht ganz den Spielverlauf widerspiegelt. Im zweiten Spiel gegen Plüderhausen ließ sich dies schon deutlich besser an. Neustadt nahm von Beginn an das Heft in die Hand, woraus auch die Führung resultierte. In der Folgezeit war man weiter spielbestimmend, versäumte es allerdings den Vorsprung auszubauen. Erst in der Schlußphase gelang schließlich der vorentscheidende zweite Treffer.

Auch in den verbleibenden beiden Vorrunden-Partien gegen Schwaikheim und Scharnhäuser ließ man kein Gegentor zu, verpasste es allerdings auch in der Offensive den entscheidenden Nadelstich zu setzen, was aber zum Erreichen der Zwischenrunde ausreichte.

Dort traf man zunächst auf das bis dahin überlegene Team aus Cannstatt, das seinerseits alle Vorrundenpartien gewonnen hatte. Der spätere Turniersieger bestimmte von Beginn an das Geschehen, agierte in den entscheidenden Situationen entschlossener und ging somit auch als verdienter Sieger vom Platz.

Nun ging es erneut gegen Schwaikheim – mit der Voraussetzung das Spiel gewinnen zu müssen, um noch das Spiel um Platz 3 zu erreichen. Und genau so entschlossen trat die Neustadter Mannschaft auch auf, belohnte sich für den Aufwand mit dem Führungstreffer und rettete den knappen Vorsprung aufopferungsvoll kämpfend über die Zeit.

Im „kleinen Finale“ stand man Kleinaspach/Allmersbach gegenüber. Gleich zu Spielbeginn vergab man zwei hochkarätige Möglichkeiten, was dann auch prompt bestraft wurde. Danach erspielte sich Neustadt erneut Chancen, doch der Ausgleich wollte nicht fallen. Die keineswegs überlegene gegnerische Mannschaft verstand dies besser und konnte die Begegnung folgerichtig für sich entscheiden.

Trotz der Niederlage und den dadurch etwas hängenden Köpfen zum Abschluss hat man hier einen gelungenen Start ins Fußballjahr 2014 hingelegt.

Und spätestens bei der Pokalübergabe konnte man auch wieder in freudestrahlende Spielergesichter blicken.

Für Neustadt waren im Einsatz:

Florian Härle, Lenny Kranz, Tim Krauß, Lian Kriesten, Pana Mavridis, Marc Münzenmay, Paul Weidmann, Richard Schwan und Luke May

Abteilung Handball

Viele weitere Informationen zum Spielbetrieb finden Sie auch unter <http://www.neustadt-handball.de>

**Begegnungen des vergangenen Wochenendes
Mannschaft Begegnung**

Vereinsnachrichten

TSV Neustadt

Abteilung Fußball - Aktive

Spielplan Rückrunde

Sonntag, 09.03.2014 15:00 SV Breuningsweiler - TSV Neustadt

Sonntag, 16.03.2014 15:00 TSV Miedelsbach - TSV Neustadt

Sonntag, 23.03.2014 15:00 TSV Neustadt - 1.FC Hohenacker

Sonntag, 30.03.2014 15:00 Spfr Höfen-Baach - TSV Neustadt

Sonntag, 06.04.2014 15:00 TSV Neustadt - TSG Buhlbronn

Sonntag, 13.04.2014 15:00 TSV Strümpfelbach - TSV Neustadt

Sonntag, 27.04.2014 15:00 TSV Neustadt - SV Kaisersbach II

Sonntag, 04.05.2014 15:00 TSV Neustadt - SV Plüderhausen

Sonntag, 11.05.2014 15:00 TSV Neustadt - SpVgg Rommelshausen

Sonntag, 18.05.2014 15:00 Anag. Schorndorf - TSV Neustadt

Sonntag, 25.05.2014 15:00 TSV Neustadt - TSV Grossheppach

A-Jugend weiblich TSV Neustadt - SG Welz-Kais	32:14
Männer II TSV Neustadt - TSF Welzheim 2	20:31
Männer TSV Neustadt - HSV Stgt Nord	33:31
Damen MTV Stuttgart 2 - TSV Neustadt	16:16

Spielbericht der A-Jugend weiblich - 14. Dezember 2013

Souveräner Heimsieg

TSV Neustadt - SG Welzheim-Kaisersbach 32:14

von Svenja Mathessohn

Am vergangenen Samstag war die SG Welzheim-Kaisersbach zu Gast in Neustadt. Das Ziel des Spiels gegen den Tabellenletzten war klar: Gewinnen!!

Zunächst schien es allerdings so, als könnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Welzheim setzte sich 0:3 ab, ehe die Neustädterinnen anfangen, ihre Chancen zu verwandeln. So langsam fand man ins Spiel, schoss einfache Tore durch eins gegen eins Aktionen, zu denen die gegnerische Abwehr geradezu einlud und steigerte die Leistung immer weiter bis zum Ende der ersten Halbzeit. Mit einem Spielstand von 14:6 ging es in die Pause.

Für die zweite Hälfte nahm man sich vor, genauso weiter zu machen, wie man in der ersten Halbzeit aufgehört hatte. Dies gelang nicht ganz, doch auch diesmal fanden die Neustädterinnen rechtzeitig wieder ins Spiel und konnten ihren Vorsprung weiter ausbauen. Die schön herausgeholt 7-Meter wurden zum größten Teil souverän verwandelt und in der Abwehr zwang man den Gegner aus dem Rückraum zu werfen, wobei die Bälle meistens über dem Tor landeten oder von Michi gehalten wurden. Die zeitweilige Überzahlsituation, als gleich zwei Gegnerinnen eine 2-Minuten Strafe bekamen, wurde nicht wirklich ausgenutzt. Trotzdem kann man sich mit dem Endergebnis von 32:14 sicherlich sehr zufrieden geben.

Es spielten: Michaela Nikolaidou (Tor), Vivien Wagner (1), Laura Mößner (6/2), Amelie Schwegler, Leonie Pichler (3/3), Johanna Fröhlich (12), Lara Maier (3), Carolin Wahl (7), Tanja Mößner

Spielbericht der Männer II Kreisliga C - 14. Dezember 2013

Niederlage im letzten Spiel des Jahres

TSV Neustadt - TSF Welzheim 2 20:31

von Martin Klosok

Im letzten Spiel des Jahres 2013 war der TSF Welzheim 2 zu Gast in Neustadt. Doch die Ausgangslage aus Sicht der TSV war bescheiden. Durch zahlreiche Absagen standen nur noch wenige Spieler zu Verfügung, den Rückraum traf es dabei besonders hart. Somit war bereits vor dem Spiel klar, dass dies kein einfaches Unterfangen werden sollte, denn Welzheim hingegen kam in voller Mannschaftsstärke.

Zu Beginn hatte der TSV aufgrund der personellen Umstrukturierungen Probleme ins Spiel zu finden, sodass nach einer 1:0 Führung schnell eine 1:5 Führung für den Gast resultierte. Doch so langsam fand der TSV ins Spiel und konnte auf 7:10 verkürzen, was den Gast dazu verleitete eine Auszeit zu nehmen. Diese Pause tat dem Spiel des TSV im Anschluss nicht besonders gut, denn man verlor den Faden. Dies nutzte der Gast konsequent zur Halbzeitführung von 9:18.

In der zweiten Halbzeit ließ der TSF Welzheim 2 dann nichts mehr anbrennen und erhöhte wenn nötig die Schlagzahl, sodass der TSV am Ende das mit Spiel mit 20:31 verlor.

Es spielten:

Elias Hartmann (3), Benedikt Übele (3), Marcel Kaupp (3), Denis Weidner, Thomas Brenner, Chris Weidner (4), Henning Fross (3), Marvin Wegele, Martin Klosok (4).

Spielbericht der Männer Kreisliga A - 14. Dezember 2013

Wichtige Punkte gegen den Abstieg

TSV Neustadt - HSV Stuttgart Nord 33:31

von Julian Strumberger

Die Formkurve der letzten Wochen hat es schon angedeutet: der TSV Neustadt erspielt sich mit einer weitestgehend überzeugenden Leistung 2 wichtige Punkte im Abstiegskampf und kommt wieder auf Tuchfühlung mit dem unteren Mittelfeld.

Mit Sebastian Wunderlich und Steffen Pichler fielen gleich zwei Rückraumspieler aus, wodurch der ohnehin dünn besetzte Rückraum des TSV Neustadt somit an seine Belastungsgrenzen gehen musste.

Die Gäste aus dem Stuttgarter Norden konnten ein einziges Mal im Spiel in Führung gehen und das war beim 0:1 in der ersten Minute. Von nun an übernahmen die Gastgeber die Spielkontrolle und konnten vor allem in den ersten 20 Minuten einen attraktiven Handball bieten, bei dem nichts zu spüren war von der enormen Wichtigkeit des Spiels. Denn mit dem HSV Stuttgart Nord war kein übermächtiger Gegner zu Gast und deswegen war ein Sieg Pflicht. Doch der TSV spielte selbstbewusst und zielstrebig und setzte sich nach 10 Minuten mit 8:4 ab. Die 6:0 Abwehr der Neustädter stand sattelfest und war in dieser Phase die tragende Stütze der erfolgreichen Spielweise. Denn nach dem Ballgewinn konnte man über die zweite Welle und die unsortierte Abwehr zu leichten Toren kommen, was der TSV bis zur Halbzeit konsequent nutzte. Verdient führte man mit 18:12 nach 30 Minuten.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit lief der Neustadt-Motor noch recht rund, aber er kam ab der 40. Minute leicht ins Stocken. Die Gäste konnten auf 22:18 verkürzen und nur wenig später sogar auf 23:20. Vor allem mit der 5:1 Deckungsvariante der Stuttgarter taten sich die Neustädter zunehmend schwer. Weniger mit spielerischen Mitteln aber mit viel Willen gelang es die Aufholjagd der Gäste zu stoppen und 7 Minuten vor Ende auf 30:25 erneut zu erhöhen. Der TSV machte sich aber kurz vor Ende das Leben schwer. In doppelter Unterzahl musste der TSV in der 57. Spielminute den Vorsprung gegen eine offensive Abwehr agieren und schnelle Ballverluste vermeiden. Doch durch eine hohe Laufbereitschaft im Angriff konnten entscheidende Tore zum Sieg erzielt werden, der am Ende zwar mit 33:31 etwas knapp, aber dafür hoch verdient ausfiel.

Es spielten: Lukas Abelein, Christoph Knödler, Julian Strumberger (4), Philipp Rommel, Julien Ochs (6), Daniele Pugliese, Max Gutheinz (9), Mischa Luithardt (6), Markus Duttlinger (2), Marc Pfeiffer (1), Thomas Niebisch (5).

Spielbericht der Damen Kreisliga B - 15. Dezember 2013

Erneutes Remis!

MTV Stuttgart 2 - TSV Neustadt 16:16

von Svenja Maier

Nach einer schnellen 0:2-Führung war zunächst die gastgebene Mannschaft am Zug, die auf

4:2 davon zog. Dann passierte fünf Minuten, außer vielen Fehlwürfen, wenig. Erst beim 6:3 für den MTV besannen wir uns auch wieder mitzuspielen. Schnelle Rückpässe oder Halbsperrern führten zum Erfolg und beim 6:6 war die Partie wieder offen. Die Abwehr stand nun gut und kompakt, sodass von hinten schnell nach vorne rausgespielt werden konnte. Mit einer knappen 7:8-Führung ging es in die Kabinen.

Nach der Halbzeit wurde die davor schon gute Abwehr noch besser. Den MTVlerinnen fiel wenig ein und sie spielten sehr lange Angriffe. Immer wieder schlichen sich Fehler in ihr Spiel ein, die wir wiederum, zur schnellen ersten und zweiten Welle nutzten. So gingen wir über 9:11, 10:13, 11:14 und 12:15 konstant mit drei Toren in Front. Was nun in der Folgezeit passierte, konnte sich im Nachhinein auch keiner erklären. Denn die eigentlich sichere Führung minimierte sich immer mehr, da im Angriff die Bälle nicht mehr gefangen, verworfen oder sogar einfach dem Gegner zurück gegeben wurden. Nach 59 Spielminuten stand es

16:16 und auch die letzte Chance auf den Sieg wurde in einer hektischen zweiten Welle verschenkt. Am Ende war die Enttäuschung größer, als die Freude über den Punktgewinn.

Dennoch bleiben die Frauen zumindest bis Januar auf dem 2. Platz und haben noch alle Chancen auf das Erhalten dieser Platzierung selbst in der Hand. Direkt im ersten Spiel des neuen Jahres geht es am 18.01.14 um 13.00 Uhr zum Tabellenführer aus Weinstadt.

TSV Neustadt:
 Peggy Stubbe, Justice Cordaro;
 Nadine Kern, Rebecca Penzenstadler (1), Franziska Steinke (1),
 Jana Heck (1), Sandra Matz (6/3), Jana Ruof (2), Sarah Oehme
 (3), Carolin Wahl, Annika Seeger, Svenja Mathessohn (2).



TSV Lauftreff

Mit dem Bietigheimer Silvesterlauf ließ der TSV Neustadt ein erfolgreiches und sehr umtriebigen Laufjahr 2013 ausklingen. Optimales Wetter gepaart mit dieser stimmungsvollen Kulisse der vielen Zuschauer an der Strecke garantierten ein tolles Läuferlebnis - egal ob man ambitioniert oder einfach nur gemütlich in der Gruppe diese Atmosphäre genießen wollte.

Gewohnt schnell und erfolgreich schlossen Jürgen Michel und Elke Böllmann das Rennen ab. Für Elke war es nicht nur der letzte Lauf in der W45, sondern bescherte ihr gleichzeitig den 3. Platz in dieser AK.

Die andere Gruppe mit Heidi Dierolf, Heike Friedrich, Lucia Kurfelß, Helmut Bürkle, Peter Cujé, Ilija Stojanovic, Werner Weber, Ralf Frey, Harald Stecher, Dieter Unger, Kerstin Sigle und Matthias Schell, Susann und Michael Gabriel nahmen die gemütliche Variante und genossen den Jubel und die Anfeuerungen der Zuschauer an der Strecke - und die besondere Verpflegung der mitgereisten Fans.

Auch nach dem Zieleinlauf ging es gewohnt stimmungsvoll weiter. Das alte (Lauf)Jahr wurde verabschiedet und schon mal auf ein neues und erfolgreiches 2014 angestoßen.

Glückwunsch auch noch an Anne Schiller, die für ihren ehemaligen Arbeitgeber den 3. Platz in ihrer Altersklasse erreichte!

Kommentar Werner Weber:

"Als Erstläufer und vermutlich auch als Vielfachläufer kann man von diesem Lauf nur begeistert sein. Bei kühlem, aber herrlichem Wetter wurden die Scharen von Läufern auf die Strecke geschickt und von unzähligen Zuschauern immer in Reichweite (oft Armlänge) toll angefeuert. Es hat richtig Spaß gemacht und zum Jahresausklang gab es zwei Strategien, die der Erfolgreichen (Elke und Jürgen -> Gratulation zu den Top-Leistungen!) und die der

Gechillten (das war der Rest..). Beim abschließenden traditionellen Parkplatz-Feiern gab es dann aber nur noch eine Chill-Strategie ;-). Wäre es nicht schnell so kalt und dunkel geworden, wir hätten vermutlich noch weit mehr Getränke geschwund gehabt. Es war ein klasse Laufabschluss von einem wieder richtig schönem Laufjahr!"



Gute Stimmung schon vor dem Lauf!

Abteilung Schwimmen

Erfolgreicher Jahresabschluss für die Schwimmabteilung bei der Swim BaSE Trophy in Untertürkheim

20 Schwimmer unserer Schwimmabteilung waren vor Weihnachten in Untertürkheim am Start und erzielten einen großartigen Jahresabschluss. 41 Podestplätze konnte unser Team erzielen, dabei gab es 13 Gold-, 17 Silber- und 11 Bronzemedailien. Weiterhin war der TSV Neustadt 33-mal in den Finals vertreten.

Und gleich die Jüngsten räumten ab. **Heidi Kluge und Sarah-Marie Bodenstein** mischten kräftig mit. Über 50 m Rücken gab es einen Doppelsieg. Gold ging an Heidi und Sarah-Marie freute sich über Silber. Mit ihren Zeiten hatten beide sich auch für das E-Jugend-Finale qualifiziert. **Louis Heim** wurde in seinem Jahrgang Zweiter über 100-m-Freistil und errang im anschließenden Finale nochmals Silber. Auch über 50-m-Schmetterling und 50-m-Freistil war er im Endlauf.

Eine wahre Medaillenflut gab es für **Jonas Klar**, der alle seine Rennen in Edelmetall verwandelte. Er siegte über 100 m Freistil und wurde Zweiter über 100-m-Rücken und Brust jeweils im Vorauf und im Finale. Auch über 200-m-Lagen und 400-m-Freistil blieb er ungeschlagen. **Niklas Niggemeier** räumte ebenfalls Podestplätze ab. Er siegte über 100-m-Freistil und wurde Zweiter in Vorlauf und Finale. Bei den 50-m-Freistil wurde er Dritter seines Jahrgangs, steigerte sich im Endlauf dann nochmals und errang, mit Vereinsrekord, Silber im Finale.

Benjamin Polster war über 50-m-Schmetterling in seinem Jahrgang nicht zu schlagen und schnappte sich im Endlauf die Bronzemedaille. Den dritten Platz belegte er über 100-m-Schmetterling und über 200-m-Lagen. **David Zöllner** und **Max Heim** hatten sich gleich viermal für die Finals qualifiziert, drei Finalteilnahmen gelang **Alicia Roth**. Platz drei gab es auch für **Max Meyer** über 100-m-Freistil, er qualifizierte sich damit für den Endlauf. Über 100-m-Schmetterling und belegte er Platz zwei.

Ein weiterer Finalist war **Jan Barkhorn**, er wurde Zweiter über 50-m-Freistil in der Jahrgangswertung und hatte sich damit für den Endlauf qualifiziert. **Nina Gendig** stand über 50-m-Rücken im Finale und wurde in neuer Bestzeit Vierte.

Als Viert- und Fünftschnellste ihres Jahrgangs vertraten **Max Heim** und **Tim Polster** die Vereinsfarben über 100-m-Freistil im C-Jugend Finale. Schnell unterwegs war auch **Bjarne Mayer**. Er gewann Bronze über 50-m-Brust in neuer Bestzeit.

Über 400-m-Freistil räumten die Neustädter Schwimmer dann im letzten Rennen des Tages noch einmal ab: Fünfmal Gold und eine Silbermedaille ging nach Neustadt. Mit einer Vielzahl an Bestzeiten standen **Jan Barkhorn, Max Heim, Jonas Klar, Niklas Niggemeier** sowie **Max Meyer** auf dem obersten Podest und Tim Poster belegte Platz zwei. Einziges Neustädter Mädchen auf der 400-m-Strecke war **Selina Seibold**. Sie wurde im Fernduell Zweite des Jg. 2001 und konnte ihre Bestzeit um knapp zehn Sekunden verbessern.

Auch die weiteren Schwimmer waren sehr erfolgreich. Neben den vielen Medaillenplätzen führten 63 Starts zu neuen Bestzeiten. Damit gelang dem Neustädter Team in jeder Hinsicht ein erfolgreicher sportlicher Jahresabschluss. Mit neuen Bestzeiten und guten Platzierungen waren weiterhin für unsere Schwimmabteilung am Start: **Jacqueline und Madeleine Fasolt, Svenja Petershans, Samira Sasuga und Timon Mayer**.

Herzlichen Dank an unser Trainerteam **Patricia** und **Götz Eisenbraun** und **Beate Kluge** für die tolle und lautstarke Betreuung im Inselbad in Untertürkheim.

Ab Februar wieder neue Anfängerschwimmkurse für Kinder
 Ab Februar 2014 bietet die Schwimmabteilung des TSV Neustadt 1906 e.V. wieder Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre im Hallenbad Waiblingen-Neustadt an.

In kleinen Gruppen werden die Kinder von ausgebildeten Kursleitern zuerst einmal an das Wasser gewöhnt und dann in spielerischen Übungen an das Brustschwimmen herangeführt. Tauchen, Springen und auch kleine Spiele in Rückenlage gehören zum Programm.

So erhalten die Kinder die nötige Sicherheit im Wasser und sind auch auf den Sportunterricht in der Schule bestens vorbereitet.

Kurszeiten:

Wochentag

Freitags:

Freitags:

Samstags:

Samstags:

Kursdauer:

Uhrzeit

14.15 - 15.30 Uhr oder

15.30 - 16.15 Uhr oder

17.20 - 18.05 Uhr oder

18.10 - 18.55 Uhr

16 Einheiten à 45 Minuten

Anmeldung und Info:

Ute Bauer
Telefon: 07151/83087
Email: bauer.ute@googlemail.com



TSV Neustadt Abt. Ski und Wandern



SKI & WANDERN

Programm im Winter 2014

16. 11. 2013	50 Jahre „Skiclub“ Fete im Vereinsheim
29. 11. - 1. 12. 2013	Saisoneröffnung in Obertauern
22. 12. 2013	Winterfest am Rathaus
26. 12. 2013	Weihnachts-Ausfahrt
14. 02. 2014	Valentinstag-Ausfahrt
21. – 23. 02. 2014	Skiwochenende in Balderschwang
02. – 08. 03. 2014	Jugendfreizeit in Saalbach-Hinterglemm (mit Anfängerkurs)
29. 03. 2014	Après-Ski-Ausfahrt nach Ischgl

Infos und Anmeldung: www.TSV-Neustadt.de
Abt. Ski & Wandern

Unser Programm für die Saison 2013/14:

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage www.tsv-neustadt.de direkt in den Terminen bei dem Link auf unser Online-Buchungssystem.

CVJM Neustadt

Die nächsten cvjm-Termine:

17. Januar	Neon	Gemeindehaus
24. Januar	Pluto	Gemeindehaus
25. Januar	Bumerang	Gemeindehaus
08. Februar	Kleiderbasar	Gemeindehalle

Helfer für den Kinderkleiderbasar gesucht!

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter, Freizeiteltern und Freunde des cvjm neustadt, der cvjm neustadt hat die Trägerschaft für den Kinderkleiderbasar übernommen. Der Neustädter Kinderkleiderbasar in der Gemeindehalle wird demnach zukünftig durch den cvjm neustadt unter der Leitung von Birgit Gesierich und Martina Kirchner organisiert. Der Kleiderbasar ist für Eltern aus Neustadt und der Umgebung eine verlässliche und wichtige Unterstützungsquelle. Sowohl Käufer als auch Verkäufer profitieren davon. Wir möchten als christlicher Verein dieses soziale Projekt gerne weiter unterstützen.

Dafür benötigen wir jedoch einige Helfer. Jeder ist zur Mithilfe herzlich willkommen!

Gerne würden wir ein neues „Mitarbeiterteam“ gründen. Wer sich schon immer einmal ehrenamtlich engagieren wollte, kann also nun die Chance ergreifen!! Aber auch erfahrene ehrenamtliche Helfer sind herzlich eingeladen!

Der Basar findet statt am 8. Februar vormittags.

Wir brauchen Helfer für:
Aufbau der Tische 7.30 Uhr - 8.30 Uhr (10 Personen, gerne auch starke Jungen und Männer!)
Verkauf von Kuchen, Waffeln backen und spülen (10 Personen, gesucht ein Hauptverantwortlicher für die Küche)
Abbau der Tische ab 12.00 Uhr
Kuchenspenden (bevorzugt Torten und Obstkuchen, ca. 30 in Summe)

Wer helfen möchte meldet sich bitte bei Franziska Scholl:
E-Mail: fheukeshoven@gmx.de oder Telefon: 017664829916
Wir freuen uns, wenn möglichst viele beim Basar mithelfen, denn nur so kann diese Tradition in Neustadt beibehalten werden, um junge Familien zu unterstützen!

Neon am 17. Januar

Hi Jungs,
wir treffen uns nach den Ferien wieder, am Freitag den 17.01. von 17:30 bis 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Ihr könnt auch gerne eure Freunde mitbringen.



Fragen/Info: neon@cvjmneustadt.de
Wir freuen uns auf euch.
Nick Flaitz, Bernhard Belstler, Jacob Mayer



Gesangsverein Neustadt

Der gemischte Chor und audite nos des Gesangsverein 1840 Neustadt e.V. wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2014.

Sing mal wieder! oder Singen macht Spaß!



Im Juni 2013 in der Gemeindehalle in Neustadt

Damit es Ihnen in diesem Jahr nicht langweilig wird, starten Sie doch einfach singend mit audite nos in das neue Jahr. Ab Donnerstag, den 9. Januar 2014 proben wir wieder von 20.15 Uhr bis 22 Uhr im Gymnastiksaal der Gemeindehalle. Sängerinnen und Sänger sind bei uns immer herzlich willkommen. Und keine Angst, Sie müssen bei uns nicht vorsingen. Wir sind eine kleine, aber lustige Truppe, die sich gerne über Zuwachs freut. Das werden alle bestätigen, die nach unserem Projektchor im letzten Jahr bei uns geblieben sind.

Im Jahr 2014 ist zwar kein Konzert geplant, aber wir haben doch einige kleinere Auftritte. Vom 5. bis 6. April machen wir einen Ausflug nach Rothenburg und Dinkelsbühl und singen im Gottesdienst in Wildenstein. Bei den Heimattagen am 19./20. Juli ist ein Auftritt geplant. Und dann werden wir auch wieder beim Weihnachtsmärkte im Unterdorf singen.

Nach den Sommerferien werden wir dann mit den Vorbereitungen für das 175-jährige Jubiläum des Gesangsvereins im Jahr 2015 beginnen. Kommen Sie daher jetzt zu uns, dann können Sie in Ruhe reinschnuppern.

Harmonika-Club Neustadt e.V.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden des HHC-Neustadt ein gutes neues Jahr 2014.

Unsere Schnupperkurse für Akkordeon, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Gitarre und Flöte können Sie jederzeit beginnen. Sie kosten 85,- € und umfassen 12 Unterrichtseinheiten.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Ausbildern.
Hr. Wagner (Flöte) Tel.: 07195 52540
Hr. Singer (alle anderen Instrumente) Tel.: 07151 81491
(Kennwort HHC-Neustadt)

LandFrauenverein Neustadt Land Frauen



Montag, 20.01.2014 Herzliche Einladung zu unserem Vortrag mit Dipl. Oec. Christian Müller von der Diakonie- und Sozialstation Waiblingen e.V. zum Thema „Häusliche Pflege“, Beginn 19:30 Uhr

Informationen zu unseren Kursen:

Kurs „Yoga“ mit *Elfi Schmidt*, mittwochs um 19:30 Uhr
Kursbeginn ist am 15.01.2014,
weitere Termine sind: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 26.02., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04. und 09.04.2014

2 Kurse „Pilates“ mit *Steffi Schautz*, dienstags,
Kurs 1 um 18:00 Uhr
Kurs 2 um 19:00 Uhr

Kursbeginn ist am 14.01.2013,
in beiden Kursen sind noch ein paar wenige Plätze frei
Kurs „Nähen“ mit *Ella Brust*, donnerstags um 14:00 Uhr
Kursbeginn ist am 06.02.2014,
weitere Termine sind: 20.02., 06.03., 20.03., 03.04. und 17.04.2014

„Stricktreff“ mittwochs, 14-täglich um 14:00 Uhr
Nächster Termin ist am **15.01.2014**

Informationen, An- und Abmeldungen zu unseren **Kursen** bitte bei Dorothea Maier, Tel. 81364

„Präventive Gymnastik“ findet jeden Mittwoch (außer Ferien) um **9:00 Uhr** in der Gemeindehalle statt.

Informationen, An- und Abmeldungen zu unserer **Gymnastikgruppe** bitte bei **Gudrun Bindel**, Tel. 22909

Unsere **Nordic-Walking-Gruppen** treffen sich wie folgt:
Die Morgengruppe trifft sich **montags um 9:00 Uhr**, die Abendgruppe wagt **donnerstags ab sofort um 17:00 Uhr**.
Treffpunkt ist am Grundschulschulhof der Friedenschule Neustadt. Kontakt Montagsgruppe: *Ute Berndt*, Tel. 28529.
Kontakt Donnerstagsgruppe: *Renate Walz*, Tel. 82348 oder *Ruth Rauh*, Tel. 920276
Erika Reinert

OGV Neustadt



Neujahrsgrüße 2014

Der Obst und Gartenbauverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein gutes und erfolgreiches Obst- und Gartenjahr.

Jahresabschlussfeier 2013

Wie bereits in den letzten Jahren, findet wieder ein Jahresrückblick statt.

Anstelle einer Weihnachtsfeier möchte der Obst- und Gartenbauverein Neustadt e.V. Sie auf diesem Weg zu einem gemütlichen Jahresrückblick einladen.

Termin: Samstag, den 18. Januar 2014 ab 18.00 Uhr
Ort: evangelisches Gemeindehaus in Neustadt

Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung e.V.

Einen Blick hinter die Kulissen einer ökologisch betriebenen Wanderimkerei gewähren Eckard Berlin und sein Sohn Moritz bei der nächsten Versammlung des Bezirksimkervereins Waiblingen und Umgebung.

Am Freitag, 17. Januar, von 20 Uhr an berichten die beiden Imker im Waiblinger Restaurant Staufer Kastell aus ihrer langjährigen Praxis.

Eckard Berlin aus Korb ist Berufsimker und seine Immen bestäuben Blüten in weiten Teilen des vorderen Remstals. Bei der kostenlosen Veranstaltung sind Gäste willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Sozialverband VdK



www.vdk.de/ov-neustadt-hohenacker
eMail: ov-neustadt-hohenacker@vdk.de

Über 220 000 Mitglieder im VdK Baden-Württemberg

Im Herbst hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die markante Mitglieder Marke von 220 000 Personen überschritten. Entgegen manchen Unkenrufen zu Beginn der 1990er-Jahre hat der VdK nach wie vor einen großen Zulauf an Neumitgliedern in Bund und Land. Bundesweit gehören mehr als 1,6 Millionen Menschen zum größten Sozialverband in Deutschland. Der VdK bietet seinen Mitgliedern neben engagierter sozialpolitischer Interessenvertretung auch Sozialrechtsschutz und weitere attraktive Leistungen. Manche Serviceleistungen werden auch in Kooperation mit namhaften Partnern erbracht, wie beispielsweise Hausnotruf, Versicherungsschutz, Auto- und Fahrradtrainings, Gymnastikangebote und Reisen. Darüber hinaus gibt es beim Sozialverband VdK viel geselliges Miteinander – gerade auch in der Weihnachtszeit – und immens wichtig in einer älter werdenden Gesellschaft mit vielen alleinstehenden Menschen.

Kennen Sie den kostenfreien Newsletterservice des VdK Baden-Württemberg? Hier finden Sie aktuelle Infos zum Nachlesen mit nützlichen Tipps und Urteilen rund um das Thema Sozialrecht. Abonnieren können Sie unseren Newsletter unter www.vdk.de/bawue/imBereich/Service-NewsletterAbo.

Parteien

Ali-Fraktion

Jeden Montag von 10 Uhr – 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 07151/18798

BüBi

Stadtrat Bernd Wissmann, Tel. 07146/861786

CDU-Fraktion

Mittwoch, 15.01. von 18 – 19.30 Uhr
Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652

FDP-Fraktion

Jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr
Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 07151/565371

SPD-Fraktion

Montag, 13.01.
Stadtrat Klaus Riedel, Tel. 23234